

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 16.03.2002 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 12
• VOL	
• VOF	
Satzungen	
Straßenbenennungen	
Bauleitpläne	13 bis 23
Planfeststellungsverfahren	24
Tagesordnung des Rates	25 bis 29
Sonstige Bekanntmachungen	30

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb
mit anschließender beschränkter Ausschreibung
Veröffentlichung gem. §17.2 VOB/A (Zeitverträge)

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal beabsichtigt, für das Jahr 2002/03, regelmäßig wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten an Gebäuden (ca. 1.200) /Grundstücken und technischen Anlagen kommunaler Liegenschaften im Rahmen von Zeitverträgen mit vorgegebenen Preisen im Auf- und Abgebotsverfahren zu vergeben.

Für die technische Gebäudeunterhaltung sollen Zeitvertragsarbeiten in den folgenden Gebieten (Teillose) vergeben und beschränkt ausgeschrieben werden

**Teillos 1:
Wuppertal-West**

bestehend aus folgenden Stadtteilen bzw. Bezirken:

Vohwinkel, Sonnborn, Katernberg, Schöller, Elberfeld-West bis Döppersberg

Begrenzt durch die natürliche Stadtgrenze im Westen und Norden sowie den folgenden Straßenverläufen im Osten und Süden:

Siebeneickerstr./ Am Elisabethheim/ Westfalenweg/
Hainstr./ Hochstr./ Gathe/ Morianstr./ Bundesallee/
Friedrich-Ebert-Str. über Rutenbeck/
Buchenhofen zur Stadtgrenze Gräfrath im Süden.

**Teillos 2:
Wuppertal-Nord**

bestehend aus folgenden Stadtteilen bzw. Bezirken:

Uellendahl, nördliches Barmen und Oberbarmen, Wichlinghausen, Nächstebreck, Dönberg.

Begrenzt durch die natürliche Stadtgrenze im Norden und Osten sowie den folgenden Straßenverläufen im Westen und Süden:

Siebeneickerstr./ Am Elisabethheim/ Westfalenweg/
Hainstr./ Hochstr./ Gathe/ Morianstr./ Bundesallee/
Friedrich-Engels-Allee/ Höhne/ Berliner Str./ über Dahlerstr./
Jessinghauserstr. zur Stadtgrenze Schwelm im Osten.

**Teillos 3:
Wuppertal-Ost**

bestehend aus folgenden Stadtteilen bzw. Bezirken:

Ronsdorf, Herbringhausen, Beyenburg, Langerfeld, Frielinghausen, Spieckern, Heckinghausen, südliches Barmen und Oberbarmen.

Begrenzt durch die natürliche Stadtgrenze im Süden und Osten sowie den folgenden Straßenverläufen im Norden und Westen:

Bundesallee/ Friedrich-Engels-Allee/ Höhne/
Berliner Str./ über Dahlerstr./ Jessinghauserstr. zur Stadtgrenze Schwelm und der westl. Linie Bendahlerstr./ Ronsdorfer Str./ entlang der Gelpe über Saalscheid zur südlichen Stadtgrenze Wuppertals.

**Teillos 4:
Wuppertal-Süd**

bestehend aus folgenden Stadtteilen bzw. Bezirken:

Wuppertal-Cronenberg, Sudberg, südliches Elberfeld und Griffenberg zur südlichen Stadtgrenze Wuppertals.

Begrenzt durch die natürliche Stadtgrenze im Westen/ Süden und Osten, sowie den folgenden Straßenverläufen im Norden, Westen und Osten.

Bundesallee/ Friedrich-Ebertstr. über Rutenbeck/
Buchenhofen zur Stadtgrenze Gräfrath im Westen und der östl.
Bendahlerstr./ Ronsdorfer Str./ entlang der Gelpe über Saalscheid zur südlichen Stadtgrenze Wuppertals im Osten.

Ausgenommen aus den Teillosen 2 - 4 sind die in den folgenden Teillosen 5 - 9 beschriebenen Sonderbauten.

Teillos 5: Wuppertaler Bühnen und Stadthalle	<p>Gebäudenutzung durch das Schillertheater NRW sowie der Stadthallenbetriebsgesellschaft.</p> <p>Wuppertal-Elberfeld: Bundesallee Schauspielhaus Burgunderstr. Probenstätte Sinfonieorchester Johannisberg Stadthalle Wuppertal</p> <p>Wuppertal-Barmen: Spinnstr. 7 Opernhaus Höhne Probenstätte Tanztheater Pina Bausch sowie verschiedene Außenlager des Schillertheaters im Stadtgebiet Wuppertals.</p>
---	--

Teillos 6: Verwaltungshäuser & Feuerwehren	<p>Rathaus Barmen bestehend aus Neu- und Altbau Rathaus Elberfeld Rathaus Vohwinkel Rathaus Cronenberg Kfz-Zulassungsstelle Uellendahl Nachrichtentechnik Benrather Str. sowie verschiedene Bezirksverwaltungsstellen in den einzelnen Stadtbezirken</p> <p>Hauptfeuerwache August-Bebel-Str.</p>
---	---

Teillos 7: Zoo, Zoogaststätte	<p>mit allen Gebäuden, Verwaltungshäusern, Gehegen und Wirtschaftsgebäuden. Gaststätte mit Versammlungsstätte, Saal und Kiosken im Zoogelände.</p>
--	---

Teillos 8: Sportanlagen	<p>Albert-Einstein-Straße UNI-Halle Hubertusallee Stadion Gaststätte mit Vermieteten Gaststätten Hallenbäder</p> <p>Sportplätze inkl. der zugehörigen Gebäude.</p>
------------------------------------	--

Teillos 9: Altenheime Altentagesstätten	<p>Neviantstraße Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Str. Altenpflegeheim Vogelsangstraße Altenheim Am Diek Altenpflegeheim Hölkesöhde Altenheim Herichhauser Str. Altenheim Winklerstraße Altenzentrum Wuppertaler Hof</p> <p>Diverse Altentagesstätten im Stadtgebiet</p>
--	--

Die nachfolgenden Gewerke werden gemäß den StLB`s (Z) im Anschluss an diesen Teilnehmerwettbewerb nach VOB/A § 3 Nr. 3 (2) beschränkt ausgeschrieben.

	Bestell-Nr.:	StLB Nr.	Ausgabe
1. Arbeiten an Kälteanlagen	ISBN	078	09/2000
2. Dämmung an technische Anlagen	ISBN	621	09/2000
3. Raumlufttechnische Anlagen	ISBN 3-410-83569-5	679	09/2000
4. Heizanlagen und zentr. Wassererwärmungsanlagen	ISBN 3-410-83575-X	680	09/2000
5. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	ISBN 3-410-83576-8	681	09/2000
6. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden	ISBN 3-410-83577-6	682	09/2000
7. Blitzschutzarbeiten	ISBN 3-410-83570-9	684	09/2000

Die StLB's sind über den Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin, Tel. : 030/26 01 bzw. 22 60 zu beziehen.

Vertragsdauer der technischen Gewerke: 01.07.2002 bis 30.06.2003

Eine Option auf Verlängerung um 1 Jahr wird vorbehalten.

Die fachlosweise Vergabe innerhalb der Gewerke wird vorbehalten.

Die Bewerbung um die Vergabe mehrerer Teillose und / oder mehrerer Gewerke ist bei geeigneten Bewerbern möglich.

Die Interessenten werden aufgefordert, sich unter Angabe des Loses und des Gewerkes mit StLB Nr. bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Wuppertal, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, mit nachfolgend genannten Referenzen und Nachweisen zu bewerben:

Es sind gem. VOB/A, § 8.3.3 Referenzen, Nachweise über entsprechende Qualifikationen beizufügen:

- Den Umsatz, die Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, den Ausführungsarten und der Ausführungszeit (Referenzen) vergleichbar, des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren,
- die Zahl der während dieser Zeit durchschnittlich fest beschäftigten Arbeitskräfte (nach Berufsgruppen gegliedert)
- die Eintragung in die Handwerkerrolle
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- besondere Kenntnisse, die Aufschluss über besondere Qualifikationen geben.
- Zur ordentlichen Bewerbung gehört unabdingbar der Nachweis der Arbeitsberechtigung in dem entsprechenden Gewerk bei dem **zuständigen Energieversorgungsunternehmen**.

Die Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme endet am 08.04.02, 13.00 Uhr.

Die Angebotsunterlagen zur beschränkten Ausschreibung mit der Bekanntgabe des Eröffnungstermins werden voraussichtlich innerhalb von 15 Werktagen nach Bewerbungstermin versandt.

Es besteht kein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb.

Es werden nur solche Bewerber am Wettbewerb beteiligt, die auch nach der räumlichen Lage ihres Betriebes zu den jeweiligen Liegenschaften imstande sind, die Arbeiten selbst in dringenden Fällen den Anforderungen entsprechend kurzfristig auszuführen.

Die Einschaltung von Subunternehmern ist nicht erwünscht und bedarf in jedem Fall der Genehmigung des AG. Die Bildung von Bieter- oder Arbeitsgemeinschaften ist jedoch möglich. In diesem Falle ist die rechtliche Benennung der, die Gemeinschaft vertretende Firma unbedingt notwendig.

Mit Anforderung der Angebotsunterlagen versichert der Bewerber, dass er auf Grund seiner fachlichen Qualifikation und Firmenstruktur in der Lage ist, die angefragten Leistungen termin- und fachgerecht herzustellen sowie die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt.

Der Eröffnungstermin wird mit der Zusendung der Verdingungsunterlagen bekannt gegeben. Es kann der Bieter oder sein Bevollmächtigter bei der Submission anwesend sein. Die Vergabe sowie die Auftragsabwicklung der Arbeiten erfolgt nach VOB und den zusätzlichen Vertragsbedingungen für die entsprechenden Gewerke der Stadt Wuppertal.

Technische Rückfragen richten Sie bitte an:

Gebäudemanagement Wuppertal
FB2 – Haustechnik

Heizung, Lüftung, Klima:
Herrn Külpmann, Tel. 0202/563-5052

Elektro, Blitzschutz:
Herr Kaltenborn, Tel. 0202/563-4056

Fragen zum Teilnahmewettbewerb:

Zentrale Vergabestelle,
Herr Dietz, Tel. 0202/563-5334

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Umwelt, Grünflächen & Forsten (R. 103)** soll vergeben werden:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten - Grundüberholung Kinderspielplatz Weidenplatz, Wuppertal-Elberfeld -

Grundüberholung

- Vorh. Spielplatzausstattungs- und Einrichtungsgegenstände abräumen
- 100 m³ Boden Bodenkl. 4-6 lösen, lagern und einbauen
- 12 m Eichenstammeinfassung einbauen
- 28 m Eichenschwellen einbauen
- 230 m Großpflasterzeile aus bauseits gestelltem Granitpflaster verlegen
- 19 Eichenstämme senkrecht einbauen
- 240 m² sandgefüllten Kunststoffrasen verlegen
- 185 m² Bitu-Tragschicht und Asphaltbetondeckschicht in Handarbeit einbauen
- 200 m² Dolomitsanddecke herstellen
- diverse Spielgeräte liefern und einbauen
- 1000 m² Rollrasen verlegen
- 32 Std. Gerätestunden zur Bodenmodellierung

Sanierung

- 150 m Eichenschwellen aufnehmen und in bauseits gestellten Container laden
- 200 m³ belasteten Boden abfahren

Vergabe-Nr.:	B 64/02
Ausführungszeit:	Beginn: 18./19. KW 2002
	Fertigstellung: 80 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Haushaltsstelle:	5810-117.0000.1/217
Eröffnungstermin:	15.04.02 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	14.05.02
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R. 103.14, Herr Deitermann, Tel. (0202) 5 63-50 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen & Verkehr (R. 104)** soll vergeben werden:

Straßenbau/Tiefbau Alexanderstraße

15 m ³	Aushub
150 t	Mineralgemisch
500 m ³	Asphaltbeton
30 m	L-Stein-Mauer

Vergabe-Nr.:	B 63/02
Ausführungszeit:	Beginn: Mai 2002 Fertigstellung: 2 Monate
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Haushaltsstelle:	6303-112.0000.4/218
Eröffnungstermin:	17.04.02 - 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	16.05.02
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	R. 104.24, Herr Lorenz, Tel. (0202) 5 63-61 33

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Metallbauarbeiten, Aluminiumfenster und Sonnenschutz - Sonderschule Roseggerstr. 8, Fenstersanierung Südfassade –

- Baustelleneinrichtung mit Bauzaun, L = ca. 45 m
- Gerüst, Fläche = ca. 615 m²
- Demontage von 33 Holzfenstern und einer Holztür
- Einbau von 33 Aluminiumfenstern und einer Aluminium-Außentür
- Stützenverkleidung mit wärmegeämmter Aluminium-Blechverkleidung, gesamt L = ca. 92,50 lfm. verteilt auf 36 Einzellängen à ca. 2,57 m
- Einbau von 33 Sonnenschutzanlagen als außenliegende Raffstores mit Elektroantrieb
- Beputz der Innenleibungen, ca. 280 lfm.

Vergabe-Nr.:	B 65/02
Ausführungszeit:	Sommerferien, Beginn: 18.07.02
	Fertigstellung: 3 Wochen
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	15.04.02 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	14.05.02
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1.1, Frau Hentrich, Tel. (0202) 5 63-20 29

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Dachabdichtungs-, Klempner- u. Gerüstarbeiten - Sporthalle Buschenburg, Dachsanierung Sporthallendach, Dieckerhoffstr. 33 –

1250 m ²	Arbeits- und Schutzgerüst
1500 m ²	Abbau Dachabdichtung mit Dämmung
190 lfdm	Blitzschutzanlage demontieren u. entsorgen
1500 m ²	Wärmedämmung aus PU-Schaum
1500 m ²	1. Abdichtungslage
1500 m ²	2. Abdichtungslage
1500 m ²	mechanische Befestigung
160 lfdm	Attikaverwahrung aufnehmen und wieder einbauen

Vergabe-Nr.:	B 55/02
Ausführungszeit:	Beginn: Juli 2002 Fertigstellung: 30 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	15.04.02 - 10:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	14.05.02
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Franken, Tel. (0202) 5 63-50 04

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

**Erd-, Beton-, Stahlbeton- und Bohrpfahlarbeiten
Kindertagesstätte Untergrünwalder Str. 2 in Wuppertal-Elberfeld /
Errichtung 2. Rettungsweg und Brandschutzsanierung**

Die ausgeschriebenen Arbeiten stehen im Zusammenhang mit zu errichtenden Stahlfluchttreppen.

Folgende Hauptpositionen sind auszuführen:

- Erdarbeiten: ca. 42 m² Asphaltdecke entfernen, 8 m³ Oberboden abtragen, 80 m³ Aushub und 14 m³ Bodeneinbau
- Stahlbetonarbeiten für Streifenfundamente/Verpresskopfbalken/Zentrierbalken: ca. 12 m³
- 8 St. Verpresspfähle für Bohrpfahlgründungen: 50 m / Bohrungen d= 300 mm

Vergabe-Nr.:

B 57/02

Ausführungszeit:

Beginn: 24. KW 02

Fertigstellung: 15 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

26,00 EUR

Eröffnungstermin:

16.04.02 - 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

15.05.02

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW-FB 1, Herr Barbian,

Tel. (0202) 5 63-20 20

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.03.02,** unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal,** gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Stahlbauarbeiten

Kindertagesstätte Untergrünwalder Str. 2 in Wuppertal-Elberfeld / Errichtung 2. Rettungsweg und Brandschutzsanierung

Erstellung eines 2. Rettungsweges als in den Hof gestellte Stahlkonstruktion, bestehend aus Flucht-Treppenturm, ca. 8,25 t, Fluchtbalkonen bzw. Fluchtbrücken, ca. 4,7 t, einer Spielebene ca. 1,3 t und einer Treppe zur Spielebene. Lauffläche aus Holzbohlen ca. 60 m².

Vergabe-Nr.:	B 59/02
Ausführungszeit:	Beginn: 28. KW 02 Fertigstellung: 20 Arbeitstage
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	54,00 EUR
Eröffnungstermin:	16.04.02 - 11:30 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	15.05.02
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW-FB 1, Herr Barbian, Tel. (0202) 5 63-20 20

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

ab Montag, dem 18.03.02,

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal (GMW)** sollen vergeben werden:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten

- Zoo Wuppertal, Hubertusallee 30 in Wuppertal-Elberfeld, Neubau Orang-Utan-Anlage -

- 300 m³ Oberboden liefern und andecken
- 130 lfdm Kaubensteine
- 80 m² Asphaltfläche herstellen
- 800 m² Pflanzflächen herstellen
- 500 m² Rasenflächen herstellen
- 20 Stck Kletterbäume bis 20 m Höhe liefern und einbauen
- 380 t Kalksteinfelsen liefern und einbauen

- Pflanzenlieferung und Pflanzung
- Bewässerungsanlage liefern und montieren
- Elektrozaunanlage liefern und montieren

Vergabe-Nr.:

B 70/02

Ausführungszeit:

Beginn: Mai 02

Fertigstellung: 60 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

5,00 EUR

Eröffnungstermin:

17.04.02 - 11:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

16.05.02

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW-FB 1, Herr Hassler,

Tel. (02

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Entwidmungserklärungen des Eisenbahnbundesamtes Köln vom 01.02.2002 bzw. 14.02.2002 für die Grundstücke

- **Gemarkung Elberfeld, Flur 303, Flurstück 10 teilweise (Bahnhof Wuppertal-Steinbeck) und**
- **Gemarkung Cronenberg, Flur 2, Flurstück 4197 (Bahnhof Wuppertal-Küllenhahn)**

Die beigefügten Entwidmungserklärungen des Eisenbahnbundesamtes Köln, die die o. a. Grundstücke der ehemaligen Bahnhöfe W.-Steinbeck und W.-Küllenhahn betreffen, werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Den Entwidmungserklärungen ist jeweils ein Anlageplan beigefügt, die Bestandteil dieser Bescheide sind.

Die Entwidmungsunterlagen können bei der Stadt Wuppertal, Ressort 101.21 - Stadtentwicklung und Stadtplanung -, Große Flurstraße 10, 42275 Wuppertal-Barmen, eingesehen werden.

Wuppertal, den *07* .03.2002

i. V.


Bayer
(Beigeordneter)



Telefon:

02 21 / 91 65 7 - 2 31

Fax:

02 21 / 91 65 7 - 4 91

eMail:

VogtH@eba.bund.de

Bearbeitung durch:

Herrn Vogt

Geschäftszeichen
60101/60191 Paw 475/01 Schott/Vogt

Datum
01.02.2002

Entwidmungserklärung

Das aus dem anliegenden Lageplan ersichtliche Grundstück in der Gemeinde Wuppertal, Gemarkung Elberfeld, Flur 303, bestehend aus dem Flurstück Nr. 10 teilweise, das den Rechtscharakter als Eisenbahnbetriebsanlage im Sinne des § 18 AEG besitzt, ist für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich.

Hiermit wird die oben näher bezeichnete Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes entwidmet. Dadurch wird die Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes aus der Planungshoheit des Eisenbahn-Bundesamtes entlassen, wobei sie zugleich ihren Rechtscharakter als Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes verliert (§ 38 BauGB i.V.m. § 18 AEG, § 3 Abs. 2 Ziff. 4 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes).

Die genannte Fläche einschließlich der darauf befindlichen baulichen Anlagen sind für Bahnzwecke dauernd entbehrlich. Soweit wider Erwarten insbesondere Versorgungsleitungen auf dem Grundstück vorhanden sein sollten, die für den Bahnbetrieb weiter notwendig sind, werden diese von dieser Entwidmungserklärung nicht erfasst.

Die Entwidmung wird mit ihrer Bekanntgabe wirksam.

Die Anlage 1 wird Bestandteil dieses Bescheides.

Der Bescheid ergeht kostenpflichtig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Eisenbahn-Bundesamt, Werkstattstraße 102, 50733 Köln schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Sollte diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Telefon:

02 21 / 91 65 7 - 2 31

Fax:

02 21 / 91 65 7 - 4 91

eMail:

VogtH@eba.bund.de

Bearbeitung durch:

Herrn Vogt

Geschäftszeichen

60101/60191 Paw 388/01 Schott/Vogt

Datum

14.02.2002

Entwidmungserklärung

Das aus dem anliegenden Lageplan ersichtliche Grundstück in der Gemeinde Wuppertal, Gemarkung Cronenberg, Flur 2, bestehend aus dem Flurstück Nr. 4197, das den Rechtscharakter als Eisenbahnbetriebsanlage im Sinne des § 18 AEG besitzt, ist für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich.

Hiermit wird die oben näher bezeichnete Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes entwidmet. Dadurch wird die Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes aus der Planungshoheit des Eisenbahn-Bundesamtes entlassen, wobei sie zugleich ihren Rechtscharakter als Betriebsanlage der Eisenbahn des Bundes verliert (§ 38 BauGB i.V.m. § 18 AEG, § 3 Abs. 2 Ziff. 4 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes).

Die genannte Fläche einschließlich der darauf befindlichen baulichen Anlagen sind für Bahnzwecke dauernd entbehrlich. Soweit wider Erwarten insbesondere Versorgungsleitungen auf dem Grundstück vorhanden sein sollten, die für den Bahnbetrieb weiter notwendig sind, werden diese von dieser Entwidmungserklärung nicht erfasst.

Die Entwidmung wird mit ihrer Bekanntgabe wirksam.

Die Anlage 1 wird Bestandteil dieses Bescheides.

Der Bescheid ergeht kostenpflichtig.

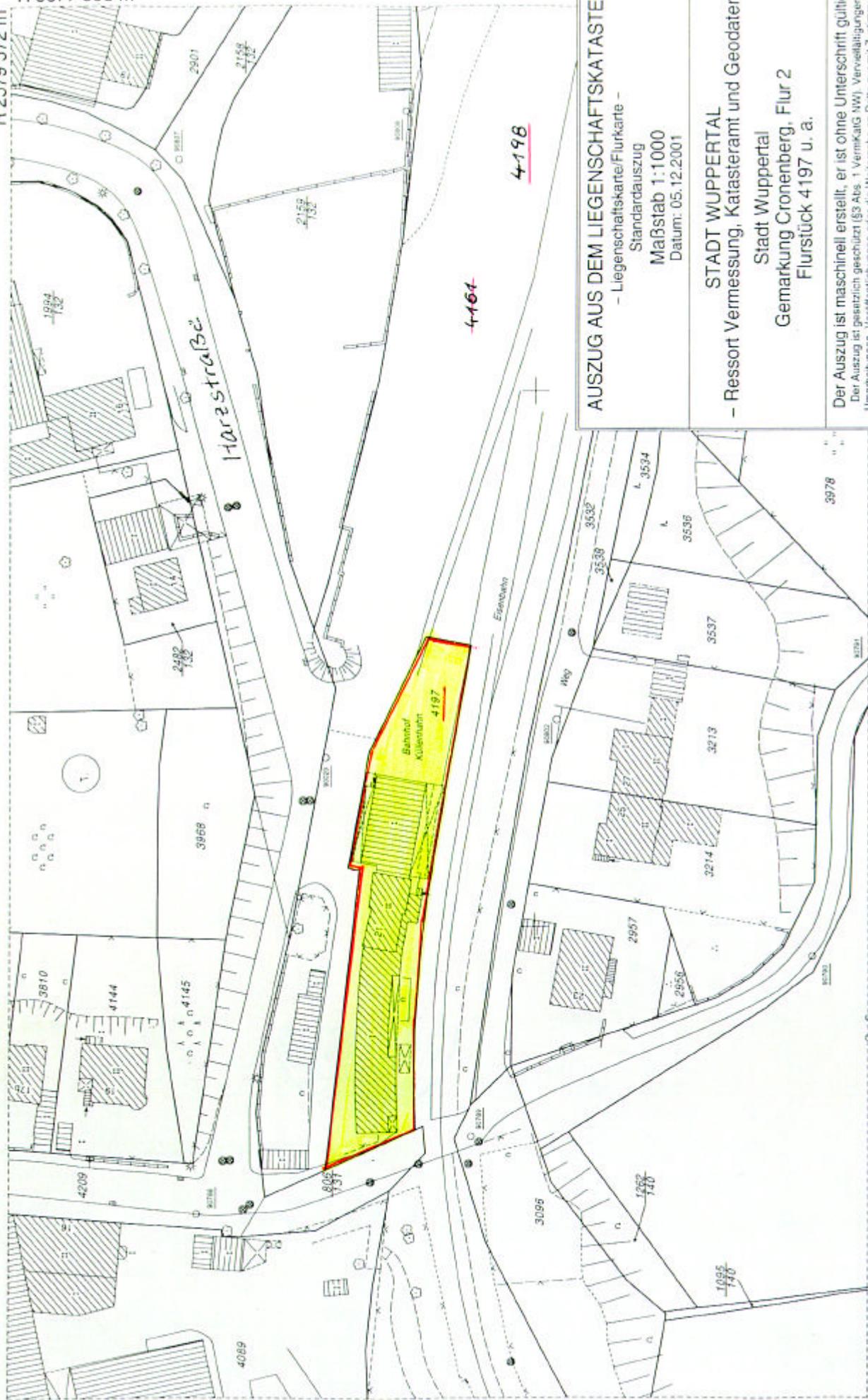
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Eisenbahn-Bundesamt, Werkstattstraße 102, 50733 Köln schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Sollte diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag



R 2579 572 m
H 5677 598 m



4161

4198

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER
- Liegenschaftskarte/Flurkarte -
Standardauszug
Maßstab 1:1000
Datum: 05.12.2001

STADT WUPPERTAL
- Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten -
Stadt Wuppertal
Gemarkung Cronenberg, Flur 2
Flurstück 4197 u. a.

Der Auszug ist maschinell erstellt; er ist ohne Unterschrift gültig.
Der Auszug ist gesetzlich geschützt (§3 Abs. 1 VermKatG NW). Vervielfältigungen,
Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung
des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Umarbeitungen zur
innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch.

H 5677 438 m

R 2579 312 m

Bekanntmachung

von Bauleitplänen

Inkrafttreten von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2002 den nachfolgend genannten Bebauungsplan gemäß § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) als Satzung beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 983 – Ahrstraße -

Geltungsbereich: Der Plan erfasst eine Fläche zwischen der Rheinstraße im Westen, der Ruhrstraße im Norden und der Mainstraße im Osten bis zur Einmündung der Jülicher Straße. Im Süden grenzt der Park Friedrichsberg das Plangebiet ab.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der genannte Bauleitplan in Kraft.

Der unter A) genannte Bauleitplan wird mit Begründung im Kundenzentrum Plankammer / Katasterauskunft, Zimmer 156, Rathausenerweiterung, Wuppertal-Barmen, Große Flurstraße 10, während der Dienststunden, und zwar montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr (Feiertage ausgenommen) zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten. Über den Inhalt des Bauleitplanes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.09.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die o. g. Bauleitpläne und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Eine Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 unbeachtlich, wenn sie nicht in Fällen des § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB innerhalb eines Jahres, in Fällen des § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung der o. g. Bauleitpläne schriftlich gegenüber der Stadt Wuppertal geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen der o.g. Bauleitpläne kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) der Bauleitplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den betreffenden Ratsbeschuß vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Vorschriften des § 215 Abs. 2 BauGB bleiben unberührt.

Wuppertal, den 11.03.2002
Der Oberbürgermeister

gez.

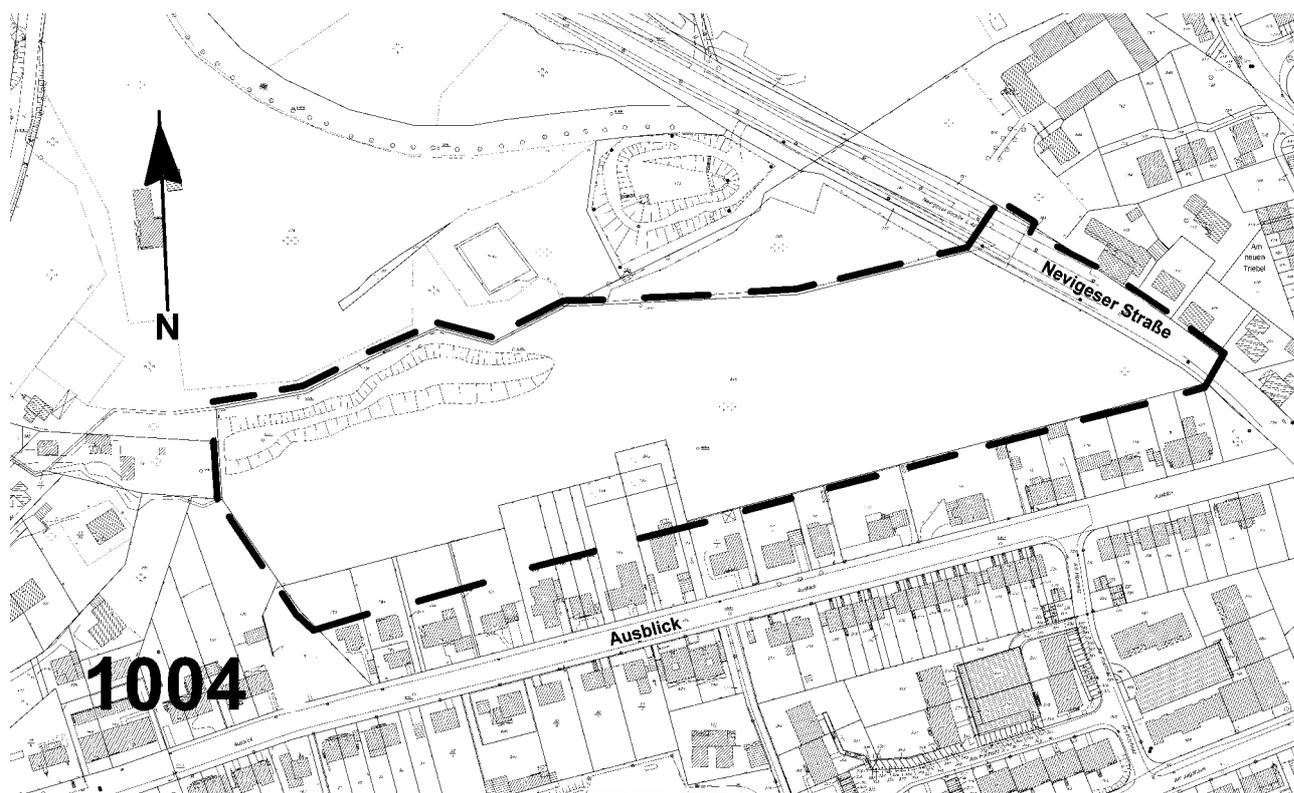
Dr. Hans Kremendahl

Bekanntmachung von Bauleitplänen

Öffentliche Auslegung von Bauleitplänen vom 08.04.2002 bis 13.05.2002 einschließlich

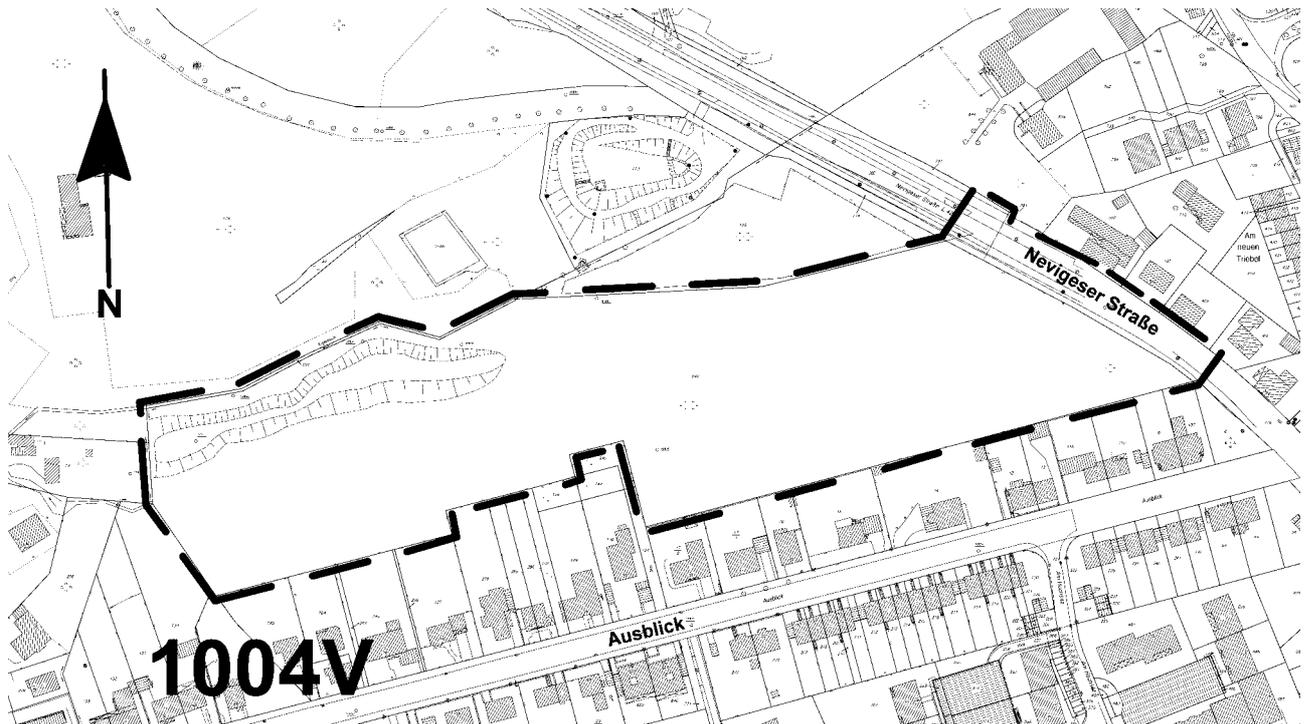
Der Ausschuß Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 15.01.2002 die öffentliche Auslegung der nachstehend genannten Bauleitpläne beschlossen.

[Flächennutzungsplan 1004 - Nevigeser Straße / Am Eigenbach -](#)



Geltungsbereich: Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung Nr. 1004 wird im Westen und Norden durch die Abgrenzung des Grundstückes Gemarkung Elberfeld, Flur 496, Flurstück 846 gebildet, im Nordosten durch die nordöstliche Straßenbegrenzung der Nevigeser Straße und im Süden als gerade Linie der hinteren Grundstücksgrenze der Häuser Ausblick 4 bis 32 und ihrer Verlängerung nach Westen.

Bebauungsplan 1004 V - Nevigeser Straße / Am Eigenbach -



Geltungsbereich: Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplane Nr. 1004 V umfasst das Grundstück Gemarkung Elberfeld, Flur 496, Flurstück 846, dessen nordwestliche Begrenzung am Eigenbach liegt. Die südliche Begrenzung wird durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Hausgrundstücke Ausblick gebildet. Die westliche Grenze ist identisch mit der Grundstücksgrenze des Flurstücks 846 und die östliche Grenze ist definiert durch die Nordostgrenze der Nevigeser Straße.

Die genannten Bauleitpläne liegen im Original gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.07.2001 (BGBl I S. 1950) in dem angegebenen Zeitraum mit Begründung im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung, Rathaus Wuppertal-Barmen, Wegnerstraße, 2. Etage (Ostflügel), während der Dienststunden, und zwar montags bis donnerstags von 9:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 9:00 bis 12:30 Uhr (Feiertage ausgenommen) zur Einsichtnahme aus.

Außerdem können Kopien dieser Pläne im Informationszentrum Wuppertal Elberfeld, Döppersberg, montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie zusätzlich in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (bis 12:00 Uhr) während der Offenlegungszeit eingesehen werden. Anregungen zu den genannten Bauleitplänen können während der Zeit der öffentlichen Auslegung schriftlich oder mündlich im Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung vorgebracht werden.

Wuppertal, den 15.03.2002

Der Oberbürgermeister
i. V.

gez.

Bayer
Beigeordneter

Bekanntmachung

von Bauleitplänen

Bekanntmachung von Satzungen

Satzung der Stadt Wuppertal zur Teilung von Grundstücken im Bebauungsplan
Nr. 983 – Ahrstraße-

Aufgrund der §§7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/ SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S.245) i.V. mit §19(1) des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I.S.2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. Teil I Nr. 40, S. 1950) hat der Rat der Stadt Wuppertal am 18.02.2002 folgende Satzung beschlossen.

§1

Die Teilung eines Grundstückes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 983 – Ahrstraße- bedarf der Genehmigung durch die Stadt Wuppertal.

§2

Diese Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wuppertal, den 11.03.2002
Der Oberbürgermeister

gez.

Dr. Hans Kremendahl

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für den 6-streifigen Ausbau der A46 – von Bau-km 19+150 (Anschluss-Stelle Haan-Ost) bis Bau-km 20+300 (Bauwerk Westring)

mit Lärmschutzmaßnahmen auf der Nordseite der A 46 bis Bau-km 20+459 und auf der Südseite der A 46 bis Bau-km 20+437 einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen sowie ökologischer Kompensationsmaßnahmen in der Stadt Wuppertal (Gemarkung Vohwinkel)

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am

Dienstag, den 09. April 2002

um 9.00 Uhr *

im Sitzungsraum der Bezirksvertretung Vohwinkel (Zimmer 201)

Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

*Die Erörterung der privaten Einwendungen ist ab **12.00 Uhr** vorgesehen .

2. Im Termin werden die **rechtzeitig erhobenen** Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.

Wuppertal, den 12.03.2002

i. V.

gez.

Bayer
(Beigeordneter)

Tagesordnung für die Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal am 18.03.02, 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Wuppertal-Barmen.

Die Fortsetzung der Ratssitzung findet am Mittwoch, den 20.03.2002, 16.00 Uhr, an gleicher Stelle statt. Zu Beginn dieser Ratssitzung wird Herr Professor Dr. Albert von Mutius, Universität Kiel, zu seinem Prüfergebnis über die Rahmenbedingungen bzw. Voraussetzungen für eine mögliche Verfassungsklage Stellung nehmen.

Öffentliche Sitzung

- 01 Wahl eines Beigeordneten
- 02 Fragestunde
- 03 Haushaltsplanentwurf 2002/2003 einschließlich Investitionsprogramm 2001-2006 und Stellenplan 2002/2003
- 04 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2002/2003 (Drucksache 1001/02)
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1056/02) vom 05.03.2002 -
- 05 2. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2002/2003
- 06 3. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2002/2003
- 07 Finanzplanung für die Jahre 2001 - 2007
- 08 Empfehlungen der Fachausschüsse
- 09 Empfehlungen der Bezirksvertretungen
- 10 Anträge der Fraktionen
- 11 Weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (Drucksache 2000/02)
- Anträge (Drs. 1141/02, 1042/02, 1043/02) der CDU-Fraktion -
- Anträge (Drs. 1049/02 bis 1054/02) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
- Zukunftsinvestitionen im Rahmen der REGIONALE 2006 (Drs. 4405/02) und Anträge der CDU (1044/02), der FDP (1070/02) und B'90/DIE GRÜNEN (1048/02) -
- Neugestaltung Döppersberg (Drs. 4411/02) und Änder-
- 12 Eckwerte für das Haushaltssicherungskonzept - Prüfaufträge aus Drucksache 2015/01
- 13 Einzeldrucksachen mit Auswirkungen auf den Haushaltsplan-Entwurf 2002/2003
- 15 Einwendungen gegen den Haushaltsplan-Entwurf 2002/2003
- 16 Resolution: Übertragung der Zuständigkeit für die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2002 -
- 17 Standardüberprüfung im Vermessungs- und Katasteramt

- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2002 -
- 18 Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2002 -
- 19 Grenzen des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV Cronenberg vom
05.02.2002 -
- 20 Schulentwicklung / Grundschulwahl
- Anträge der FDP-Fraktion vom 05.03.2002 -
- 21 Bauleitplanverfahren Luhnsfelder Höhe
- Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ronsdorf vom
18.01.2002 -
- 22 Wuppertal GmbH
- Antrag zur Tagesordnung der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN-
- 23 Besetzungen bzw. Umbesetzungen/Veränderungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 24 Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung f.d. Rat der Stadt
Vollständige Aufklärung der Immobiliengeschäfte der
Wuppertal GmbH
- Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 07.02.2002 -
- 25 Antrag gem. § 8 d. Geschäftsordnung f.d. Rat der Stadt
Tarifstelle B 7 der Verwaltungsgebührensatzung (Zweckentfremdung von Wohnraum)
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.12.2001 (Drs.1149/01)-
Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vom 05.11.2001 der Stadt Wuppertal (2007/02)
- 26 Antrag gem. § 8 d. Geschäftsordnung f.d. Rat der Stadt
Landwirtschaftliche Nutzflächen
- Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 07.02.2002 -
- 27 Antrag gem. § 8 d. Geschäftsordnung f.d. Rat der Stadt
Zukunftssicherung der Altentagesstätten
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2002 -
- 28 Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements
- Gründung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity -
- Wirtschaftliche Entwicklung der Wuppertal GmbH; Statusbericht und weiteres Verfahren -
- 29 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung des Landschaftsteiles Wuppertal-Cronenberg (Oberkohlfurth) als Landschaftsschutzgebiet - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 42 b Landschaftsgesetz (LG NRW)
- 30 Beschleunigte Bearbeitung der Wuppertaler Landschaftspläne
- 31 Entgeltsatzung Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten (102) - ES-102 -

- 32 Bauleitplanverfahren Nr. 1054 - Werther Hof/Lindenstraße (Bebauungsplan)
- GENEHMIGUNG EINER DRINGLICHKEITSENTSCHEIDUNG -
- 33 Bauleitplanverfahren 1021 - Uellendahler Straße / Bornberg / Am Haken - Sicherung der Bauleitplanung
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre
- 34 Rahmenplanung Kleinehöhe (Drs. 4400/02)
- Änderungsantrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN (Drs.*)-
- 35 Rahmenplan Tesche (Neufassung)
- 36 Metrorapid (Drucksache VO/0043/02)
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2002 (Drucksache 4602/02) -
- 37 Durchführungsbeschluss zum Umbau der Calvinstraße, der Kirchstraße und des Kirchplatzes
- 38 Nutzung der Schwimmpooler
- 39 Maßnahmenkatalog des Runden Tisches zur Minderheitenpolitik zu Schwulen und Lesben
- 40 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01. Januar 2002 bis zum 31. März 2003
- 41 Verzicht auf Aufstellung von Zigarettenautomaten im Umkreis von Schulen und Jugendeinrichtungen
- 42 Entgeltordnung des Stadtbetriebs Jugend & Freizeit für Fahrten, Veranstaltungen und Freizeitangebote
- 43 Schulorganisatorische Maßnahme im Bezirk Elberfeld West, Gemeinschaftsgrundschule Donarstraße und katholische Grundschule Kyffhäuserstraße
- Begleitantrag (Drucksache 1037/02) der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 28.02.2002 zu Drs. 5011/02 u.a. -
- Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2002 (Drs. 1072/02) -
- 44 Schulorganisatorische Maßnahme im Bezirk Elberfeld West, Hauptschule Simonsstraße

- 45 - Schulorganisatorische Maßnahme im Bezirk Ronsdorf -
Katholische Grundschule Holthäuser Straße (Drucksache 5015/02) -
- Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ronsdorf vom
04.02.2002 (Drucksache 905/02) -
- Begleitantrag (Drucksache 1037/02) der Fraktion
B'90/DIE GRÜNEN vom 28.02.2002 zu Drs. 5015/02 u.a. -
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion v.28.2.02 -(1038/02)
- 46 Baumaßnahmen im Rahmen von Schulraumersatz, -erwei-
terung an den Hauptschulen Dieckerhoffstraße und
Matthäusstraße sowie die Entlassung der Dependance
Bartholomäusstraße aus der schulischen Nutzung
- 47 Verlegung der Dependance im Vogelsholz 21 des Gymna-
siums Siegesstraße im Stadtbezirk Ronsdorf
- 48 Baumaßnahmen im Rahmen von Schulraumersatz, -erwei-
terung an der Grundschule Meyerstraße
- 49 Schulorganisatorische Maßnahme im Bezirk Uellendahl-
Katernberg, Gemeinschaftsgrundschule Kruppstraße
- Begleitantrag (Drucksache 1037/02) der Fraktion
B'90/DIE GRÜNEN vom 28.02.2002 zu Drs. 5019/02 u.a. -
- 50 Schulorganisatorische Maßnahme im Bezirk Wuppertal-
Cronenberg, Gemeinschaftsgrundschule Am Hofe
- Begleitantrag (Drucksache 1037/02) der Fraktion
B'90/DIE GRÜNEN vom 28.02.2002 zu Drs. 5020/02 u.a. -
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion v.28.2.02 -(1039/02)
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der BV Cronen-
berg vom 19.02.2002 (Drucksache 415/02) -
- 52 Verhältnis konfessioneller Grundschulen und Gemein-
schaftsgrundschulen
- 51 Neufestlegung der Schulbezirke für die Gemeinschafts-
grundschulen
- 52 Begrenzung der Zügigkeit im Schulzentrum Süd
- 53 Fachraumtrakt in Massivbauweise für die Realschule
Helmholtzstraße
- 54 Bauvorhaben Gesamtschule Langerfeld
- 55 Baumaßnahmen im Rahmen von Schulraumersatz, -erwei-
terung im Schulzentrum Ost, Gymnasium und Realschule
Max-Planck-Straße
- 56 Auflösung der Löscheinheit Ehrenberg der Freiwilligen
Feuerwehr Wuppertal
- 57 Antrag gem. § 8 d. Geschäftsordnung f.d. Rat der Stadt
Folgerungen aus dem Pestel-Gutachten
- Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 05.12.2001 -

Nichtöffentliche Sitzung

- 58 Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements
- Aufspaltung der Theaterbetriebsgesellschaft Wuppertal-Gelsenkirchen mbH (Schillertheater NRW) sowie Jahresabschluss 2000/01 (2302/02+Anlagen)
 - Außerplanmäßige Ausgabe/Änderung Zuschuss Stadthalle Wuppertal Betriebs-u.Veranstaltungs-GmbH (2315/02)
 - Übernahme Gesellschafteranteile W-tec GmbH durch die Wirtschafts-u.Beschäftigungsförderungs-GmbH (2309/02)
 - Haftung d.ehem. Aufsichtsräte d.Wuppertal GmbH (2317)
- 59 Bildung und Besetzung des Lenkungsausschusses Klinikum Wuppertal GmbH
- 60 Wahl des Vertreters der Jagdgenossenschaft in den Jagdbeirat der Stadt Wuppertal
- 61 Bürgerschaftsangelegenheiten
- Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Wuppertal, den 08.03.2002

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1984 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1984**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort 301.00
- Wehreffassungsbehörde -
42269 Wuppertal

Verwaltungsgebäude Steinweg 20,
Wuppertal-Barmen, Zimmer 406

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.30 Uhr
zus. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für entstehende Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wuppertal, 11.03.2002

**Der Oberbürgermeister
I. A.**

Gez. Oidtmann